

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim



Nr. 27 • Donnerstag, 02. Juli 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



M. Haas erfolgreich bei Bundeswettbewerb



Die Tafel in Trossingen ist auf Spenden angewiesen



Ortswappen an „Wangers-Eck“ neu bepflanzt

Foto: valio84sl/iStock/Getty Images Plus



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)



Du suchst eine sinnvolle Aufgabe oder möchtest dich neu orientieren?
Du möchtest dich für andere engagieren und somit einen Beitrag für die Gesellschaft leisten?

Bei uns kannst du deine Fähigkeiten einbringen und in Zusammenwirken mit den Kolleginnen und Kollegen auf vielfältige Art mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Realschule Gosheim-Wehingen
Im Weiher 4
78564 Wehingen

Ansprechpartnerin: Realschulkonrektorin Frau Glaser
Tel.: 07426/949815
E-Mail: ssl@04119428.schule.bwl.de

- Voraussetzung: du bist zwischen 18 und 26 Jahre alt
Dauer FSJ: normalerweise 12 Monate
Entgelt: Taschengeld, Verpflegungsbeitrag
Arbeitszeit: Vollzeit
Beginn: 1. September 2020
Bildungswochen: mehrere fünftägige Seminare zur Praxisbegleitung und persönlichen Weiterbildung, eine Seminarwoche in Krakau
Zeugnis: über die Tätigkeit an der Einsatzstelle und ein Zertifikat über die Bildungstage

Wenn wir nun dein Interesse geweckt haben, so kannst du genauere Details zu den Tätigkeitsfeldern über die Ansprechpartnerin Frau Glaser erfahren oder du sendest deine Bewerbungsunterlagen an die oben genannte E-Mailadresse.



Wir freuen uns auf dich!!!

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212
HNO-Notfalldienst	0180 6077211

Notfallpraxis:

In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr. In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, Spaichingen
07424/2287

Sonntag, den 05. Juli 2020

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35, Rottweil
0741/20966470
Stadtapotheke Schömberg, Schweizer Straße 23,
07427/94750

Nachtdienst der Apotheken:

Montag, den 06. Juli 2020

Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21, Aldingen
07424/84081

Dienstag, den 07. Juli 2020

Untere Apotheke, Hochbrücktorstraße 2, Rottweil
0741/7775
Apotheke Mühlheim, Tuttlinger Straße 4
07463/372
Gingko-Apotheke, Erzinger Weg 20, Balingen
07433/382099

Mittwoch, den 08. Juli 2020

Apotheke im Alten Milcherk, Heerstraße 42, Rottweil
0741/17488990

Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 2, Tuttlingen
07461/94680

Donnerstag, den 09. Juli 2020

Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, Wehingen
07426/1358

Freitag, den 10. Juli 2020

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
07424/93360

Tierarzt

Dr. med.vet. Klaus-Peter Hipp, Unterer Damm 13,
Fridingen, 07463/57521

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen Tel. 07426 9470-0

Fax: 07426 9470-20
info@wehingen.de

E-Mail:

Notruf DRK (Rettungsdienst)

Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876

Gift-Notruf 0761 19240

Notruf Feuerwehr 112

Notruf Polizei 110

Ambulante Beratungsstelle des 07461 2066
Frauenhauses Tuttlingen

Schornsteinfeger:

Viktor Schnaidmiller, Bahnhofstr. 5, Wehingen
0178-9689078 oder per

E-Mail über v.schnaidmiller@gmail.com erreichbar.

Schlossbergschule - Grundschule Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: info@schlossbergschule-wehingen.de

Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen
unter Handy-Nummer 0174 1742252.

Gemeinsame Bekanntmachungen Wehingen, Egesheim, Reichenbach

ENRW untersucht Erdgasleitung

ENRW
An Ihrer Seite

ENRW überprüft turnusgemäß Erdgasleitungen in der Erde Rottweil. Die Erdgasnetze der Energieversorgung Rottweil (ENRW) rund um Rottweil und Spaichingen befinden sich in einem guten Zustand. Dies wurde bereits im vergangenen Jahr bei einer turnusgemäßen Überprüfung von rund 290 Kilometern Netzlänge rund um Spaichingen festgestellt. Von Juli bis September lässt der regionale Energieversorger nun die Erdgasnetze rund um Rottweil überprüfen. Erfahrene Mitarbeiter der Firma SPIE GmbH gehen sämtliche Leitungen mit Gasspürgeräten ab. Dies betrifft auch Privatgrundstücke.

Das deutsche Erdgasnetz umfasst mehr als 500.000 Kilometer Erdgasleitungen für die unterschiedlichsten Verwendungen. Je nach Druckstufe und Verwendungsart müssen diese erdverlegten Leitungen gemäß gesetzlicher Vorgaben regelmäßig überprüft werden. Das Erdgasnetz rund um Rottweil beziffert sich auf rund 180 Kilometer. Mitarbeiter der Firma SPIE laufen diese ab Juli vollständig ab: „Dabei werden auch sämtliche Hausanschlussleitungen auf Privatgrundstücken geprüft. Selbstverständlich kann das Prüfpersonal sich ausweisen“, erklärt Holger Hüneke, technischer Leiter der ENRW.

Bei nasser Witterung sei eine Untersuchung nicht möglich. Aus diesem Grund könnten auch keine festen Termine fixiert werden. Sollte wider Erwarten doch einmal eine Leckage entdeckt werden, lege die ENRW diesen Leitungsabschnitt kurzfristig frei und saniere umgehend. Um weiterhin die hohe Qualität des ENRW-Erdgasnetzes sicherzustellen, bittet die ENRW in den kommenden Wochen um Verständnis bei allen betroffenen Grundstücksbesitzern. Für Fragen steht Tobias Stumpp, Abteilungsleiter Technischer Service, unter der Rufnummer 0741 / 472-151 oder per Mail unter tobias.stumpp@enrw.de gerne zur Verfügung.

Bericht über die Verwaltungsratssitzung des GVV Heuberg



Sitzung des Verwaltungsrats am 22. Juni 2020
Laut der Barrierefreien-Informationstechnik-Verordnung (BITV) 2.0 und der Umsetzung der EURichtlinie 2102 des Bundesgleichstellungsgesetzes (BGG) müssen Websites, die vor dem 23.09.2018 veröffentlicht wurden bis zum 23.09.2020 barrierefrei gestaltet sein. Eine Überarbeitung auf diesen Stand wird von der Firma Hirsch & Wölfl bei einer Homepage, die bereits seit 2014, wie die Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes, besteht, nicht mehr als sinnvoll erachtet. Die Anpassung des alten „Publish-Systems“, mit dem die Seite aktualisiert wird, an die neuesten Vorschriften sowie die technische Überarbeitung der Website wäre ein unverhältnismäßig hoher Kostenaufwand. Um die Website zeitnah auf den neuesten technischen Stand zu bringen, wäre eine Neuaufsetzung der Website (Relaunch) die bessere Wahl. Ein Relaunch der Seite wäre gegenüber einer bloßen Überarbeitung auch deshalb attraktiver und sinnvoller, da dann auch das Design neu gestaltet werden würde und dem Zeitgeist und den aktuellen Ansprüchen angepasst werden könnte.

Der Verwaltungsrat hat deshalb den Beschluss gefasst, die Firma Hirsch & Wölfl aus Vellberg mit dem Relaunch der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes zu beauftragen, dabei werden zeitgleich die technischen Anforderungen an die Barrierefreiheit umgesetzt und die Software zur Bearbeitung der Homepage erneuert bei Gesamtkosten von ca. 8.000 €. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe wird aus Rücklagenmitteln erfolgen.

Im Zusammenhang mit der Einführung des § 2b Umsatzsteuergesetz ist die Einführung eines internen Kontrollsystems für Steuern (Tax Compliance Management System) aus Sicht der Verwaltung elementar wichtig und notwendig. Trotz größter Sorgfalt kann es bei der Abgabe von Steuererklärungen bzw. -anmeldungen zu Fehlern kommen. Gegen den Verdacht des Vorsatzes oder der Leichtfertigkeit spricht das Vorhandensein eines innerbetrieblichen Kontrollsystems. Die Einrichtung eines solchen TCMS kann enthaftende Wirkung gegenüber den Finanzbehörden haben und unterstützt darüber hinaus bei der Sicherstellung der ordnungsmäßigen und fristgerechten Erfüllung der Steuerpflicht. Der Verband wird deshalb an einem Gemeinschaftsprojekt mit der Firma Schüller GmbH zur Einführung eines internen Kontrollsystems für Steuern (Tax Compliance Management System) teilnehmen.

In der letzten Verbandsversammlung wurde der Wirksamkeitsbeschluss der 1. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinden Deilingen, Egesheim, Gosheim, Königsheim, Reichenbach und Wehingen (ohne Bubsheim) gefasst. Vom Landratsamt wurde der Plan bisher nicht genehmigt, es wurden drei Punkte beanstandet, die zwischenzeitlich geklärt sind. Die Teilflächennutzungsplanung (ohne Bubsheim) könnte nun erneut von der Verbandsversammlung beschlossen und das Verfahren zum Abschluss gebracht werden. Da die Flächennutzungsplanung für das Gemeindegebiet Bubsheim noch in Bearbeitung ist, war die Frage zu klären, ob ein erneuter Wirksamkeitsbeschluss zeitlich zusammen mit dem Teilplan für Bubsheim gefasst werden kann oder ob die Notwendigkeit besteht, den Teilplan der restlichen Gemeinden vorab zum Abschluss zu bringen. Es bestand Einigkeit, dass kein Zeitdruck besteht und es ausreicht, wenn der Wirksamkeitsbeschluss für den Gesamtplan in der nächsten turnusmäßigen Verbandsversammlung im November gefasst wird.

Bauernmarkt in Wehingen

Lebensmittel – frisch durch kurze Wege Kaufen ohne Skandale direkt vom Erzeuger

Trotz der Coronakrise sind wir wie gewohnt für Sie da und laden Sie recht herzlich zu unserem Bauernmarkt am kommenden Samstag, den 04.07.2020 auf dem Rathausvorplatz ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinsame Schulnachrichten

Bildungszentrum Gosheim-Wehingen

Einladung Generalversammlung Förderverein

Der Förderverein der Realschule Gosheim-Wehingen e. V. hält seine Generalversammlung am

**Mittwoch, den 15. Juli 2020 um 19.00 Uhr
im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen**

ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Interessenten recht herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie die zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygienevorschriften der Realschule!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Ausblick in die Zukunft
9. Verschiedenes

Anträge können bis zum 14. Juli 2020 beim 1. Vorsitzenden Werner Domscheit eingereicht werden.

Gymnasium

Marie Haas

erfolgreich bei Bundeswettbewerb Fremdsprachen



Marie Haas mit Landesurkunde
Foto: Finkbeiner

Eine Schülerin des Gymnasiums Gosheim-Wehingen, die Zehntklässlerin **Marie Haas**, errang beim diesjährigen Bundeswettbewerb Fremdsprachen im Fachbereich Englisch den zweiten Landespreis des Landes Baden-Württemberg.

Im Rahmen des Wettbewerbs mussten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler verschiedene Aufgaben in Englisch lösen, zuerst eine Kreativaufgabe in Form

eines Videos, dann eine schriftliche Prüfung, in der es um Hörverstehen, Leseverstehen und Textproduktion ging. „Das Niveau war deutlich höher als bei einer Klassenarbeit“, berichtet Marie. Dabei genügte es keineswegs, sehr gute Englischkenntnisse zu haben. Zur Aufgabenlösung brauchten die Schülerinnen und Schüler auch Fachwissen, und zwar rund um Südafrika. Um sich das nötige Fachwissen anzueignen, hatte sich Marie während der vorangegangenen Ferien intensiv mit Politik, Geogra-

phie und Kultur von Südafrika befasst. So gelang es ihr schließlich auch, die anspruchsvolle Aufgabe zur Textproduktion zu bewältigen. Die Aufgabe bestand darin, sich in eine Gastschülerin oder einen Gastzuschüler in einem südafrikanischen Slum zu versetzen und aus dieser Perspektive über den südafrikanischen Slum zu berichten. Der Wettbewerb fand bereits Ende Januar statt. Die Siegerinnen und Sieger wurden aber erst jetzt bekannt gegeben. Ausgerichtet wurde der Wettbewerb vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes. Herzlichen Glückwunsch!

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 27/2020) 05.07. - 11.07.2020

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,
PfarrerIn Dr. Dorothee Kommer,
E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,
Homepage: www.wehingen-evangelisch.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):
Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.
E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – 4. Sonntag nach Trinitatis Einer trage des Anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

Es liegt in der Natur des Menschen, dass er meist nur auf seinen Vorteil sieht und seinen Mitmenschen schnell aus dem Blick verliert. Wer das Bibelwort zu leben versucht, wird keineswegs das Paradies auf Erden schaffen können. Aber viele Menschen an vielen Orten dieser Erde könnten viele kleine Aufgaben erfüllen und so dazu beitragen, dass dieser geschundene Planet ein wenig wohlicher wird und allen ein Leben in Würde möglich ist. Wer seine Mitmenschen aufmerksam wahrnimmt, wird Wege finden, die Last des anderen zu tragen, wenigstens an ihr mit zu tragen. Das Gesetz Christi entspricht dem alttestamentlichen Wort: »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst« (3. Mose 19,18). Wer sich selbst liebt - und das ist erlaubt! -, der muss auch seinen Nächsten lieben. Dass wir so wenig auf den anderen achten, hängt wohl damit zusammen, dass wir uns selbst so wenig lieben.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Bezugsgebühr halbjährlich € 18,35. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Die Christuskirche in Wehingen ist montags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 14 – 16.30 Uhr zum Gebet geöffnet.

Foto: Kirchengemeinde

Gottesdienste in der Christuskirche!



Foto:
Gemeindebrief

Aktueller Stand: Wir feiern immer sonntags in Wehingen in der Christuskirche um 10.15 Uhr Gottesdienst. Die Gottesdienste im Johannes-Gemeindehaus in Gosheim können wir zur Zeit leider nicht anbieten. Sollte sich herausstellen, dass ein Gottesdienst am Sonntag nicht ausreicht, werden wir am darauffolgenden Sonntag zwei Gottesdienste in der Christuskirche anbieten.

Aktuelles



Foto:
Gemeindebrief

Wir freuen uns, dass die Kinderkirche nach den Sommerferien wieder beginnt.

Der Landesverband für Kinderkirche bietet jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst im Livestream an. Geben Sie folgenden Link ein: www.kinderkirche-wuerttemberg.de/kindergottesdienst-im-livestream.

Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Weil bei unseren Gottesdiensten in der Kirche manche Gemeindeglieder aus gesundheitlichen Gründen nicht mitfeiern können, werden wir die Gottesdienste weiterhin auf Video aufzeichnen. Ab Sonntagmittag finden Sie diese auf dem **YouTube-Kanal unter folgendem link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>**

Die Sonntagspredigt wird am Montagmorgen in der Christuskirche ausliegen und im Nachhinein in den Kirchlichen Nachrichten veröffentlicht werden.

Infos in Medien und Internet

Für eine **Andacht** rufen Sie die kostenlose Telefonnummer der Evangelischen Gesellschaft in Stuttgart an: 0711. 29 23 33
Für Kinder und Jugendliche: Täglich um 10 Uhr wird das Evangelische Jugendwerk Württemberg eine Ausstrahlung für Kinder und Jugendliche machen: www.zuhauseum-zehn.de

Fernsehottesdienste finden Sie üblicherweise jeden Sonntag um 9.30 Uhr im ZDF

Radiogottesdienste finden sie sonntags und an Feiertagen um 10.00 Uhr im NDR und WDR

Die Landeskirche Württemberg ist mit einem eigenen **YouTube-Kanal online (Kirche online Württemberg)**. Hier finden Sie Gottesdienste, Andachten, Playliste mit Materialien zum Religionsunterricht u.a. aus Württemberg.

Der **EKD-Ratsvorsitzende Bedford-Strohm** gibt jeden Tag eine Video-Nachricht: <https://www.facebook.com/landesbischof>

Der Jahresabschluss für das Jahr 2019 wurden fertig gestellt und im KGR verabschiedet und liegt für alle interessierten Gemeindeglieder nach telefonischer Terminvereinbarung in der Kirchenpflege bei Kirchenpflegerin Frau Buschle, Am Sägewasen 10, Wehingen (Tel.: 07426-5234924) vom 06.- einschl. 14. Juli 2020 zur Einsicht bereit.

NEU: Auch am Donnerstagnachmittag steht eine Kiste für Spenden bereit!!

Foto: Gemeindebrief

„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“

Die Tafel in Trossingen ist weiterhin auf Spenden angewiesen

Wie kommen die Lebensmittel in den Tafelladen?

In der **Christuskirche** in Wehingen steht am **Montagvormittag und Donnerstagnachmittag** eine Kiste für die

Spenden bereit.

Zurzeit werden eher **Milchprodukte** (Joghurt, Milch, Käse...), **Eier** (einiges), **Fischdosen** (Thunfisch ist beliebt) gebraucht.

Für Waschmittel sind sie auch dankbar.

Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden.

Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzelmann unter der Telefonnummer 07426-420812.

Geldspende sind auch auf das folgende Konto möglich: Evang. Kirchengemeinde Trossingen DE 65 642 923 100 010 980 008

Verwendungszweck Tafelladen

Herzlichen Dank!

Veranstaltungen, Gruppen, Kreise

Wir freuen uns, dass die Gruppen und Kreise, unter Auflagen der Hygienevorschriften, sich wieder treffen können. Die Gruppen und Kreise, die wieder beginnen wollen, sollen sich bitte auf dem Pfarramt melden.

Hinweise zum Gottesdienstbesuch

Wir freuen uns auf alle, die in der Christuskirche wieder zum Gottesdienst kommen möchten. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation gibt es für unsere Gottesdienste folgende Regelungen:

- Sie brauchen sich für den Gottesdienst nicht anzumelden. Allerdings ist die Platzzahl begrenzt, da wir in der Kirche 2 Meter Abstand voneinander halten müssen. Für die Gemeinde stehen **26** Sitzplätze zur Verfügung. Die Plätze, für die am Gottesdienst Mitwirkenden, sind dabei nicht mit einberechnet. Wenn die Plätze alle belegt sind, dürfen wir keine weiteren Personen in die Kirche einlassen. In diesem Fall werden wir am darauffolgenden Sonntag zwei Gottesdienste anbieten.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Wir bitten Sie, am Eingang Ihre Hände zu desinfizieren. Bitte halten Sie auch beim Eintreten und Verlassen der Kirche den Zweimeterabstand ein und vermeiden Sie Menschenansammlungen vor und nach dem Gottesdienst. Die Plätze in den Kirchenbänken sind markiert. Bitte gehen Sie ganz durch die Kirchenbank durch, damit wir die Bänke von der Sakristeiwand her auffüllen können.
- Ein Gemeindegesang ist leider nicht möglich. Herr Kaspar wird unsere Gottesdienste auf der Orgel instrumental begleiten. Den im Wechsel gesprochenen Psalm werden wir an die Wand projizieren, so dass keine Gesangbücher benötigt werden.
- Die Feier des Abendmahls ist nicht möglich. Taufen können wieder stattfinden.
- Beerdigungen werden weiterhin nur auf dem Friedhof gefeiert.
- Mit allen, die unsere Gottesdienste in der Kirche in der aktuellen Situation nicht mitfeiern, weil sie zu einer Risikogruppe gehören, oder weil sie sich mit dieser Art des Gottesdienst Feiern schwertun, bleiben wir in der Gemeinschaft des Glaubens verbunden.



Foto: Gemeindebrief

Liebe Tauffamilien!

Taufen sind in unserer Kirchengemeinde ab September wieder möglich. Ein Tauftermin sollte jedoch mit dem Pfarramt abgeklärt werden. Die Taufen finden dann in der Regel nach dem Hauptgottesdienst um 11.30 Uhr statt.

Herzlichen Dank

Besuchsdienst nimmt ab sofort seine Tätigkeit auf. Die Mitarbeiter des Besuchsdienstes möchten das Team erweitern

Haben Sie Interesse in der Evang. Kirchengemeinde ehrenamtlich mitzuarbeiten und wollen unseren Besuchsdienst unterstützen, dann melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt. Wir freuen uns auf neue Mitarbeiter.

Gottesdienste**Sonntag, 05. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)**

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 12. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Pfrin. D. Kommer)

Sonntag, 19. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wehingen, Christuskirche (Präd. R. Hartling)

Wochenveranstaltungen**Donnerstag, 02. Juli**

09.30 Uhr Krabbelgruppe in Gosheim, Johannes-Gemeindehaus
BITTE BEI CONNY STOCKHAMMER ANMELDEN!

Predigt zum 3. Sonntag nach Trinitatis, 28. 6. 2020

Apg 10, 21-35: Da stieg Petrus hinab zu den Männern und sprach: Siehe, ich bin's, den ihr sucht; aus welchem Grund seid ihr hier? Sie aber sprachen: Der Hauptmann Kornelius, ein frommer und gottesfürchtiger Mann mit gutem Ruf bei dem ganzen Volk der Juden, hat einen Befehl empfangen von einem heiligen Engel, dass er dich sollte holen lassen in sein Haus und hören, was du zu sagen hast. Da rief er sie herein und beherbergte sie. Am nächsten Tag machte er sich auf und zog mit ihnen, und einige Brüder aus Joppe gingen mit ihm. Und am folgenden Tag kam er nach Cäsarea. Kornelius aber wartete auf sie und hatte seine Verwandten und nächsten Freunde zusammengerufen. Und als Petrus hereinkam, ging ihm Kornelius entgegen und fiel ihm zu Füßen und betete ihn an. Petrus aber richtete ihn auf und sprach: Steh auf, auch ich bin ein Mensch. Und während er mit ihm redete, ging er hinein und fand viele, die zusammengekommen waren. Und er sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass es einem jüdischen Mann nicht erlaubt ist, mit einem Fremden umzugehen oder zu ihm zu kommen; aber Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen Menschen gemein oder unrein nennen soll. Darum habe ich mich nicht geweigert zu kommen, als ich geholt wurde. So frage ich euch nun, warum ihr mich habt holen lassen. Kornelius sprach: Vor vier Tagen um diese Zeit betete ich um die neunte Stunde in meinem Hause. Und siehe, da stand ein Mann vor mir in einem leuchtenden Gewand und sprach: Kornelius, dein Gebet ist erhört und deiner Almosen ist gedacht worden vor Gott. So sende nun nach Joppe und lass herrufen Simon mit dem Beinamen Petrus, der zu Gast ist im Hause des Gerbers Simon am Meer. Da sandte ich sofort zu dir; und du hast recht getan, dass du gekommen bist. Nun sind wir alle hier vor Gott zugegen, um alles zu hören, was dir vom Herrn befohlen ist. Petrus aber tat seinen Mund auf und sprach: Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht; sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und Recht tut, der ist ihm angenehm.

Liebe Mitchristen,

die Schulen haben jetzt wieder geöffnet. Von meinem Sohn weiß ich, dass er sich richtig freut, jetzt wieder zur Schule gehen zu können. Auch wenn einen manche Unterrichtsfächer nicht so interessieren und es manchmal ganz schön anstrengend sein kann, was man da alles lernen soll. Eine Weile ist das dann ja auch ganz schön gewesen, dass es zusätzliche Ferien gibt. Aber irgendwann fehlt die Schule doch sehr. Nicht nur, weil es schwierig ist, das alles zuhause zu lernen, wo es keinen festen Stundenplan gibt und keine Lehrer, die einem erklären, wie es geht. Da haben alle ihr Möglichstes getan, damit das Lernen trotzdem funktioniert – die Kinder, die sich auf das Lernen zuhause eingelassen haben, die Lehrer, die sich die Aufgaben dafür überlegt haben, und vor allem natürlich auch die Eltern, die das Lernen zuhause angeleitet haben und selber zu Hauslehrern für ihre Kinder geworden sind. Das war eine große Herausforderung für alle, die da mitgemacht haben. Und es hat sich gelohnt: Auch ohne in die Schule gehen zu können habt ihr Kinder viel gelernt in dieser Zeit.

Was hat den Kindern und Jugendlichen gefehlt in dieser Zeit, wo die Schulen geschlossen waren? Ich denke, es war nicht das Lernen, das war ja trotzdem möglich, auch wenn es ganz anders war als sonst. Ich denke, es war vor allem die Gemeinschaft. Die Schulfreundinnen und Schulfreunde, mit denen man sich in den Pausen unterhält und nachmittags oder am Wochenende miteinander spielt oder sich trifft. Wir leben von der Gemeinschaft. Wir vermissen sie schmerzlich, wenn sie nicht oder nur eingeschränkt möglich ist. Gerade die letzten Wochen und Monate haben das uns allen gezeigt.

Auch in unserer Kirchengemeinde ist das so. Wir können unsere Gottesdienste auch ins Internet stellen, und jeder betet bei sich zuhause. So haben wir es gemacht, als es nicht anders ging. Und für die Menschen, die zu einer Risikogruppe gehören oder aus anderen Gründen nicht in den Gottesdienst kommen können, machen wir es auch weiter so. Es ist gut, dass es diese Möglichkeiten gibt. Aber Manches ist auf diese Weise eben nicht so gut möglich: Die Gemeinschaft eben. Dass wir hier nach dem Gottesdienst draußen vor der Kirche noch eine Weile stehen bleiben und zwanglos ins Gespräch kommen können. Und so finde ich es ganz wichtig, dass auch in unsere Gemeinderäume jetzt wieder Leben einzieht, dass auch unsere Gruppen und Kreise langsam wieder anlaufen. „Es ist bleibender Auftrag der Kirche, den Menschen bewusst zu machen, wie wertvoll unsere kirchliche Gemeinschaft für sie persönlich sein kann.“ So hat es Erzbischof Stefan Burger auf den Punkt gebracht – vor dem Hintergrund der traurigen Tatsache, dass viele Menschen der Kirche den Rücken kehren. Und was er da gesagt hat, das gilt für unsere evangelische Kirche genauso wie für die katholische.

Wir brauchen wieder Gemeinschaft – Gemeinschaft auch da, wo wir sie nicht erwarten. Gemeinschaft auch mit Menschen, die nicht unbedingt unsere Wellenlänge haben. Petrus erlebt das so in unserem Predigttext. Er ist gerade zuhause und hat die Tür hinter sich zugemacht. Oben auf seiner Dachterrasse hat er es sich gemütlich gemacht. Er ist ganz vertieft in seine Gedanken über Gott und die Welt, und will eigentlich nicht gestört werden. Da klingelt es an der Tür. Fremde Männer stehen draußen. Was wollen die jetzt hier? Die sind aber nicht von hier. Die kenne ich nicht. So denkt Petrus. Er macht die Tür auf und fragt, um was es geht. Und die Männer erzählen irgendwas von einem römischen Hauptmann, der Kornelius heißt und dem Petrus von Gott erzählen soll. Ein römischer Hauptmann. Was geht mich der an, überlegt sich Petrus. Auch wenn er an Gott glaubt. Mit den Römern haben wir eigentlich nichts zu schaffen. Die lädt man nicht zu sich nach Hause ein, und besuchen geht man sie schon gar nicht. Sollen die doch lieber unter sich bleiben. Die sind so anders als wir. Die kommen aus einem anderen Land und sprechen eine fremde

Sprache. Aber dann erinnert sich Petrus daran, was er von Jesus weiß. Er hat viel erlebt mit Jesus. Jesus hat sich um alle Menschen gekümmert. Er hat ihnen von Gott erzählt und hat die Kranken gesund gemacht. Er hat auch den Armen geholfen und denen, die sonst keiner leiden konnte. Er wollte, dass alle Menschen den Weg zu Gott finden. So, wie es in dem Bibelspruch heißt, den wir heute bei der Taufe gehört haben: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben.“ So hat es Jesus gesagt.

An solche Worte erinnert sich Petrus. Und er merkt: Damit sind alle Menschen gemeint. Und so macht sich Petrus auf den Weg zu diesem römischen Hauptmann. Das fällt ihm richtig schwer. Bei so Jemanden war er noch nie zu Besuch. Aber er erlebt Gemeinschaft dort. Er erlebt: Gott ist da. Bei diesen Menschen, die mir so fremd sind. Es ist eine ganz neue Erfahrung für Petrus. Er sagt: Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht, sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und Recht tut, der ist ihm angenehm.

Gemeinschaft ist wichtig. Und manchmal steht jemand vor der Tür und klingelt, und daraus ergibt sich etwas ganz Neues, Überraschendes. Eine Begegnung, bei der wir Gott ganz neu kennenlernen. Auch heute, wenn wir miteinander Taufe feiern, und jemanden neu aufnehmen in unsere Gemeinschaft, hier in der Kirche. Auch wenn Vieles, was wir hier miteinander leben und feiern, schon vertraut ist – aus der Familie und aus dem Religionsunterricht. Ein Lied aus dem Religionsunterricht ist mir dazu eingefallen. Es passt für uns alle: Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir. Ja, er hat es versprochen, hat nie sein Wort gebrochen: „Glaube mir, ich bin bei dir! Immer und überall, immer und überall, immer bin ich da!“

Amen.



Gemeinde Wehingen

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters ist am Montag, den 06. Juli 2020 von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr. Daneben können bei Frau Sprenger, Telefon 07426/947013 jederzeit weitere Termine vereinbart werden.

Dienststunden auf dem Rathaus

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Montagnachmittag in der Zeit von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstagnachmittag in der Zeit von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates wird berichtet:

- **Umbau / Sanierung Rathaus**

Für die Vorstellung und Erläuterung der weiteren Entwurfsplanung für den Anbau eines Außentreppenhauses an das bestehende Rathausgebäude, konnte Bürgermeister Reichegger den beauftragten Architekten Rolf Meßmer begrüßen.

Von diesem wurden dem Gremium insgesamt 4 verschiedenen Ausführungs- / Fassadenvarianten vorgestellt, und die jeweils zugehörigen Wärmebilanzen erläutert.

Bei einem thermisch gedämmten, geschlossenen Treppenhaus, erhöhen sich mit zunehmenden Anteil der verbauten Glasflächen, auch die über das Jahr anfallenden Übertemperaturstunden. Dies bedingt in der Folge auch die Notwendigkeit einer zusätzlichen Verschattung bei der vorgestellten Variante mit Komplettverglasung.

Da diese mit zusätzlichen Kosten verbunden ist, wurde in der anschließenden Aussprache die Möglichkeit eines durchlüfteten, thermisch nicht gedämmten Treppenhauses zur Diskussion gestellt.

Als Grundlage für die weitere Entscheidungsfindung wurde Herr Architekt Meßmer beauftragt, für die komplett verglaste, aber thermisch ungedämmte Ausführungsvariante 1, für die teilweise verglaste und teilweise mit Platten verkleidete Variante 2, sowie für die Variante 4 mit Über-Eck-Verglasung und mit Werkstein- / Natursteinfassade, nähere Kostenvoranschläge zu erstellen.

• **Wohnbaugebiet "Stockäcker"**

1. Breitbandversorgung

Bürgermeister Reichegger verwies einleitend auf die derzeitigen im Bau befindlichen Glasfaserverlegearbeiten in der Gemeinde Wehingen.

Im Zuge der im September 2019 durchgeführten Ausschreibung zu Planung und Errichtung eines passiven FTTB- und Backbone-Breitbandnetzes auf der Gemarkung Wehingen hatte damals die Netze BW als mit Abstand günstigster Bieter, den Zuschlag als Generalunternehmer erhalten. Als örtlicher Netzbetreiber werden durch die Netze BW im Baugebiet "Stockäcker" bereits die Erschließungsarbeiten für die Stromversorgung vorgenommen. In diesem Zuge können die im Baugebiet notwendigen Glasfaserverlegearbeiten zeitgleich kostengünstig mit durchgeführt werden.

Die hierfür veranschlagten Kosten, wurden bei der Bauplatzpreisberechnung bereits berücksichtigt. Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat, die Netze BW zu einem Angebotspreis in Höhe von 149.711,51 €, mit der Verlegung der Breitbandversorgung im Wohnbaugebiet "Stockäcker" zu beauftragen.

2. Festlegung von Richtlinien für die Vergabe von Bauplätzen

Da sich der Vorsitzende bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen erklärt hat, wurde die Sitzungsleitung durch Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Stefan Blaschi übernommen.

Erwerbsinteressenten für Wohnbauplätze im Nutzungsbereich I des im Bau befindlichen Wohnbaugebiets "Stockäcker" sollen sich zukünftig durch ein Online-Bewerbungsverfahren über das Internetportal "baupilot" für eine Bauplatzfläche bewerben können.

Daher wurde dem Gemeinderat auf Grundlage des Ulmer Vergabemodells bereits in der letzten Ratssitzung vom 08.06.2020 ein erster Entwurfsvorschlag für die später für die Bauplatzuteilung anzuwendenden Vergabekriterien, vorgestellt.

Nach intensiver Beratung legte der Gemeinderat einen Fragekatalog fest, der von den Bauplatzbewerbern neben den Angaben zu Wohnsitz, Arbeitsplatz, Familienstand und Kindern, auch die Beantwortung von Fragen zu Pflege- und Behinderungsgraden, der Notierung auf einer Warteliste, oder der Mitgliedschaft in einem eingetragenen Verein, oder einer gemeinnützigen Organisation, erforderlich macht.

Bewerber, die bereits über Immobilien- oder Grundeigentum verfügen, erhalten einen Punktabzug, der jedoch im Falle einer Vermietung oder Veräußerung, wieder neutralisiert werden kann.

Insgesamt können von den Bewerbern maximal 1500 Punkte erreicht werden, wobei innerhalb des Fragenkataloges die sozialbezogenen Kriterien stärker gewichtet sein müssen, als ortsbezogene Kriterien.

Vor Ihrer Einstellung / Veröffentlichung im Vergabeportal, werden die beschlossenen Vergabekriterien durch einen Fachanwalt nochmals rechtlich überprüft.

• **Rissesanierung in verschiedenen Ortsstraßen**

Zur Vermeidung von schwerwiegenden Folgeschäden, werden von der Gemeinde jedes Jahr umfangreiche Belagsarbeiten zur Beseitigung auftretender Risse und schadhafter Stellen im Fahrbahnbeleg, durchgeführt.

Für das Jahr 2020 wurden Angebote für die Sanierung von Rissen auf einer Länge von insgesamt 20 km eingeholt. Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat den mit Abstand günstigsten Bieter, die Firma BST aus Bad Schönborn mit einer Angebotssumme in Höhe von 13.000,75 € mit den Rissesanierungsarbeiten zu beauftragen.

• **Schuppengebiet Harras**

3. Verpachtung der Plätze für einen Geräteschuppen

Einleitend wurde die im Schuppengebiet Harras vorgesehene, gegenüber der Ursprungsplanung nochmals geringfügig abgeänderte innere Erschließung, sowie die bisher vorgesehene Bauplatzeinteilung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Schuppengebiet Harras", durch Herrn Verbandsbaumeister Hauser nochmals vorgestellt und erläutert. Im Vorfeld war zunächst von insgesamt 16 Anfragern ein Pachtinteresse an einem Schuppenplatz angemeldet worden. Zwischenzeitlich ist die Bewerberzahl für die zu vergebenden Schuppenplätze, teilweise auch aufgrund von vorliegenden Einschränkungen, die erst im Laufe des Bebauungsplanverfahrens entstanden sind, auf aktuell noch 4 Bewerber gefallen.

Der Gemeinderat stimmte der Verpachtung der angefragten 4 Schuppenplätze an die Bewerber zu. Auch mit Blick auf die zahlreichen Schuppengebiete in den umliegenden Gemeinden, war der Gemeinderat der Auffassung, zunächst keine Verpachtung von Schuppenflächen an auswärtige Bewerber vorzunehmen.

4. Ausbau des Zufahrtsweges

Der Vorsitzende führte aus, dass für die innere Erschließung der Bauplätze im Schuppengebiets Harras ein landwirtschaftlicher Zufahrtsweg angelegt werden muss.

Hierfür wurden von der Verwaltung insgesamt 4 Angebote eingeholt und miteinander verglichen. Der Gemeinderat beschloss die Anlegung des Schotterweges zu einem Angebotspreis in Höhe von 10.650,50 € an den günstigsten Bieter, die Firma Gut Hoch- und Tiefbau GmbH aus Wehingen, zu vergeben.

5. Private Bauanfragen

Zu dem nachstehenden, bei der Gemeinde Wehingen eingereichten Bauantrag, erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen:

- Errichtung eines landwirtschaftlichen Schuppens auf dem Grundstück Flst. Nr. 5216 im Schuppengebiet Harras.

• **Umgestaltung des Streethockey-Platzes in der Groz-Beckert-Straße und Anlegung eines Spielplatzes beim Sportheim**

Bürgermeister Reichegger weist einleitend daraufhin, dass der Streethockey-Platz aufgrund von vorliegenden Anfragen von Wehinger Jugendlichen, bereits im Rahmen der Ortsbegehung am 07.03.2020, durch den Gemeinderat besichtigt wurde.

Als Grundlage für die weiteren Beratungen wurden beim Büro arbol Landschaft aus Rottweil insgesamt 3 Umsetzungsvorschläge für eine Umgestaltung des Platzes eingeholt, die durch den Vorsitzenden näher vorgestellt und erläutert wurden.

Neben dem Erhalt des bestehenden Basketballbereichs, wurden in den verschiedenen Ausführungsvarianten unter anderem die Anlage von Aktivbereichen für Skater, eine Installation von demontierbaren Einbauten im Bereich des jetzigen Hockeyplatzes, sowie die Anlage eines "Dirtroad-parcours" für Radfahrer vorgeschlagen. Parallel mit einer eventuellen Umgestaltung des Streethockey-Platzes, ist die Anlegung eines gemeindeeigenen Spielplatzes im Bereich des neuen Wehinger Sportheimes vorgesehen.

Hierbei soll auf eine ausreichende Geräteausstattung geachtet werden. Nach eingehender Aussprache wurde die

Verwaltung beauftragt, unter Beteiligung des Jugendreferats Heuberg, sowie in Absprache mit den Wehinger Jugendlichen selbst, nochmals die aktuellen Wünsche, bzw. den konkreten Umgestaltungsbedarf abzuklären.

• **Erneuerung der Bodenfliesen in der Turn- und Gymnastikhalle Wehingen**

Aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes der größtenteils noch im Ursprungszustand befindlichen Bodenbeläge im Bereich der Dusch- / Umkleide- und Nebenräume der Turn- und Gymnastikhalle Wehingen, wurden von der Verwaltung entsprechende Sanierungsangebote eingeholt. Die Erneuerung der Bodenbeläge wurde mit einer Angebotssumme in Höhe von 33.803,74 € an die Firma Thorsten Grimme, als günstigstem Bieter vergeben. Die Umsetzung der Maßnahme muss terminlich noch mit der Schule, sowie den weiteren Hallennutzern abgestimmt werden.

Außerdem werden von der Verwaltung für eine eventuelle zeitgleiche Sanierung der Sanitäranlagen, ergänzende Angebote eingeholt.

• **Beschlussfassung über die Einwendungen zu Sitzungsprotokollen / Niederschriften von Gemeinderatssitzungen**

Aus der Mitte des Ratsgremiums wurden insgesamt 5 Widersprüche bzw. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.04.2020, sowie gegen die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.05.2020, erhoben.

Über die vorliegenden Einwendungen hat das Ratsgremium jeweils einzeln beraten und abgestimmt. Dabei wurden sämtliche beantragten Niederschriftsänderungen mehrheitlich abgelehnt.

• **Freischaltung von weiteren, im Ratsinformationssystem angelegten Sitzungsniederschriften**

Auf Antrag aus der Mitte des Gemeinderats wurde im Gremium die zusätzliche Freischaltung der seit Juli 2019 im Ratsinformationssystem der Gemeinde eingestellten Sitzungsbeschlüsse sowie der öffentlichen Niederschriftsauszüge für die Ratsmitglieder diskutiert. Der vorgenannte Antrag wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt.

• **Verschiedenes**

Der Termin für den Waldbegang und die anschließende Erörterung des Zehnjahresplanes des Gemeindewaldes wurde vom Vorsitzenden auf den 16.10.2020 festgesetzt.

• **Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen**

Bürgermeister Reichegger informierte die Anwesenden zu den nachstehenden Punkten:

- Im Rahmen des Sanierungsgebiets "Ortsmitte II" wurde für das Grundstück Flst. Nr. 99/3 im Bereich der Hinteren Straße eine Sanierungsvereinbarung mit der Gemeinde Wehingen mit einer voraussichtlichen Zuschusshöhe von 35.000 € abgeschlossen.
- Der in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats Wehingen vom 08.06.2020 beklagte unebene Fahrbahnbelag in der Deilinger Straße, wird durch die Straßenbauverwaltung des Landratsamtes Tuttlingen, nochmals überprüft.
- Der Gartenzaun am gemeindeeigenen Gebäude Wörthstraße 10 wurde zwischenzeitlich durch den Bauhof repariert.
- Bezüglich der monierten Falschparker in der Deilinger Straße wurde der Polizeiposten Wehingen informiert, sowie von der Verwaltung ergänzend die betroffenen Anlieger angeschrieben.
- Das Mietverhältnis für die geschotterte Parkplatzfläche hinter dem Rathaus wurde zwischenzeitlich von der Sieger AG gekündigt. Der Platz kann daher von der Öffentlichkeit ab sofort wieder als öffentlicher Parkraum genutzt werden.
- Ein bereits wiederholt defekter Wasserhausanschluss in der Albstraße, wurde durch einen komplett neuen Hausanschluss ersetzt.

Auf Anfragen aus der Mitte des Gremiums, führte der Vorsitzende weiter aus:

- Wegen einer am Ortseingang von Wehingen bestehenden, teilweise nicht mehr aktuellen Hinweisbeschilderung, geht die Verwaltung nochmals auf die verantwortlichen Aufsteller zu.
- Für die insbesondere in Stoßzeiten, sowie im Rahmen der aktuellen Vollsperrung der Wörthstraße teilweise unzumutbare Verkehrs- und Parksituation im Einmündungsbereich der Deilinger Straße im Ortskernbereich, werden von der Verwaltung nochmals mögliche Abhilfemaßnahmen geprüft.
- Aufgrund der bisher relativ wenigen Schattenplätze im Bereich des Gartens von St. Berthevin, wird die Möglichkeit für das Pflanzen von weiteren Bäumen geprüft.
- Beim Aufbau von Weidepferchen im Bereich des neuen Pippi-Langstrumpf-Weges sollen die verantwortlichen Tierhalter zukünftig um mehr Sorgfalt, sowie um Rücksichtnahme auf bestehende Wegebeschilderungen, angehalten werden.
- Sofern für den nach wie vor mit Baumängeln behafteten Beton-Namensstein vor der Schlossberghalle keine zeitnahe Lösung gefunden wird, werden rechtliche Schritte gegen die Herstellerfirma eingeleitet.
- Aufgrund von vorliegenden Beschwerden wegen der Verunreinigung von Kinderspielplätzen, werden von der Verwaltung weitere Aufenthaltsbeschränkungen überprüft.

Auf Anfrage aus der Mitte der Zuhörer teilt der Vorsitzende mit, dass die Verwaltung wegen falsch geparkter Fahrzeuge im Bereich der Hangstraße nochmals auf den Polizeiposten Wehingen zugeht.

Einladung an die Jugendlichen

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde die Neugestaltung des Streethockeyplatzes thematisiert. Verschiedene Gestaltungsvarianten wurden vorgestellt. Als nächsten Schritt sollen die Jugendlichen der Gemeinde und das Jugendreferat in die Planung einbezogen werden.

Wir laden deshalb alle Jugendlichen zu einem Gesprächstermin mit Bürgermeister Reichegger auf

**Mittwoch, den 15. Juli 2020, 17.00 Uhr,
Schlossberghalle Wehingen, Wörthstraße 33**

ein. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Ärgernis wegen unsachgemäß entsorgter Hundekotbeutel im Bereich des Sportplatzes Wehingen

Seitens der Abteilung Fußball wurde zum wiederholten Mal ein Ärgernis über illegal entsorgte Hundekotbeutel im Bereich des Sportplatzes an die Gemeindeverwaltung herangetragen. Hiernach werden von einzelnen Hundehaltern offensichtlich benutzte Hundekotbeutel nicht ordnungsgemäß in die hierfür bereit gestellten Abfallbehälter geworfen, sondern lediglich im Tribünen- und Rasenbereich des Sportplatzes Wehingen entsorgt.

In den letzten Jahren wurden durch die Gemeinde entlang von verschiedenen Wegen, die von Hundehaltern bevorzugt zum Ausführen Ihrer Tiere genutzt werden, Zug um Zug, Hundetoiletten, installiert.

Eine davon auch direkt an der Umzäunung des Kleinspielfeldes in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sportplatzgelände

Diese Hundetoiletten werden regelmäßig durch den Bauhof geleert, sowie mit Hundekotbeuteln befüllt.

Für das obige Verhalten einiger weniger Hundehalter fehlt uns jegliches Verständnis. Wir fordern daher die betroffenen Personen nochmals auf, Ihr rücksichtsloses Verhalten, das einen Verstoß gegen die Polizeiverordnung der Gemeinde Wehingen darstellt, und im Falle einer Anzeige ein Bußgeld nach sich zieht, sofort zu beenden.

Gleichzeitig weisen wir daraufhin, dass gemeldete erneute Verstöße zur Anzeige gebracht werden.

Öffentliche Bücherei

Endlich ist er da, Wilde Wellen aus Seawalkers von Katja Brandis -

Band 3 der großen Gestaltwandler-Serie. Die Schüler und Lehrer der Blue Reef High sind in heller Aufregung. Nicht nur, dass neuerdings zahlreiche Reptilien- und Python-Wandler die Schule bevölkern und dort für Chaos sorgen. Nun baut sich vor der Küste von Florida auch noch ein gewaltiger Hurrikan auf. Haiwandler Tiago, Delfinmädchen Shari und ihre Freunde entscheiden sich, aufs offene Meer zu fliehen. Doch sind sie dort wirklich in Sicherheit? Und wird die Blue Reef High noch stehen, wenn sie zurückkommen? Jenseits des Unwetters sind Tiago schlimme Gerüchte zu Ohren gekommen: Skrupellose Geschäftsleute sollen Kämpfe von Tauchern mit Haien organisieren? Ob das stimmt und ob die Wandlerfreunde sie aufhalten können?

Die Bücherei ist bis zu den Sommerferien immer dienstags von 18.30 - 20.30 Uhr geöffnet und befindet sich im Gebäude der Realschule, ganz unten.

Die Leiterin *Veronika Catone*

Abfallbeseitigung

Biotonne	07. Juli 2020
Windeltonne	07. Juli 2020
Papiertonne	07. Juli 2020
Restmülltonne	21. Juli 2020
Werttonne	22. Juli 2020

Schadstoffmobil

Am Freitag, den 03.07.2020 kommt das Schadstoffmobil in der Zeit vom 14.15 Uhr - 16.15 Uhr auf den Bahnhofplatz. Alle Schadstoffe, die üblicherweise in einem Haushalt anfallen, können kostenlos am Schadstoffmobil abgegeben werden. Dies sind Batterien, Knopfzellen, Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen, Haushaltschemikalien, quecksilberhaltige Stoffe, Neonröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Säuren und Laugen, Holzschutzmittel u.a.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes mit Grünschnittannahmestelle in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
 Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
 Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Freundlichem Gruß

Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen



Jugendraum Wehingen: WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!

Öffnungszeiten Jugendraum Wehingen #1:

Montag:	16:30 - 19:00 Uhr - Offener Jugendtreff
Mittwoch:	15:00 - 19:00 Uhr - Offener Jugendtreff
Freitag:	14:00 - 20:00 Uhr - Offener Jugendtreff

Die Selbstverwaltenden JuRa-Teams haben noch geschlossen. JuRa #2 - Öffnung folgt.

Wichtige Info: Bitte beachtet das im Jugendraum ausgeschilderte Hygiene-Konzept, damit wir langfristig, sicher und vor allem gesund den Jugendraum nutzen können! Hast du uns schon geaddet? ;)

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

...Übrigens suchen wir noch im Bereich der Schulsozialarbeit in Wellendingen eine FSJ-Unterstützung!

Melde dich bei uns! :-)

Liebe Grüße,

Gunni & Kathi

Jugendreferat Heuberg

0173 - 9840420 - Gunther Roth

0173 - 9840464 - Katharina Haas

oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de



SUPER SACHE!

- für Dich
- für Deine Berufsorientierung
für Deine Persönlichkeitsentwicklung

FSJ

ab 01.09.2020 bei uns in der Jugendsozialarbeit!

Wir freuen uns auf Dich und Deine Mitarbeit!

Betreuungsangebote in den Standorten:



Alle Farben der Jugendhilfe
Haus Nazareth Sigmaringen

Wellendingen

bewerbung@haus-nazareth-sig.de * www.haus-nazareth-sig.de

FSJ Gesuche Wellendingen Foto: Gunther Roth Haus Nazareth

Vereinsmitteilungen

Kulturverein Wehingen e.V.



Einladung zur 3. Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, zur 3. Jahreshauptversammlung des Kulturvereins Wehingen e. V. am

Dienstag, den 14. Juli 2020

um 19.30 Uhr im Foyer der Schlossberghalle Wehingen

möchte ich Sie auf diesem Wege sehr herzlich einladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Bericht des Kassiers
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Aussprache zu den Berichten
 7. Entlastungen
 8. Wahlen
 9. Bereits geplante Kulturveranstaltungen in 2020/2021/2022 im Hinblick auf die Corona-Pandemie
 10. Verschiedenes/Wünsche/Anträge
- Wünsche und Anträge können bis 10. Juli 2020 an den Kulturverein Wehingen e.V., Dieter Volz, Allmandsteige 13, 78564 Reichenbach oder per Mail an info@kulturverein-wehingen.de eingereicht werden.

HINWEISE FÜR BESUCHER WEGEN DER CORONA-PANDEMIE:

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung per Mail an info@kulturverein-wehingen.de oder per Telefon unter 07429 910460. Bitte führen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung mit und halten Sie beim

Betreten den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand ein. Begeben Sie sich bitte auf direktem Wege zu den vorgegebenen Besucher-Sitzplätzen.

Wir heißen Sie dazu sehr herzlich willkommen.

Dieter Volz

Vorsitzender des Kulturverein Wehingen e.V.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691

Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2

Sekretärin Isolde Reger

Tel. 7230, Fax 4967

StUlrich.Wehingen@drs.de

www.katholische-kirche-wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1

Sekretärin Heidi Bernhard,

Tel. 8133, Fax 51243

ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de

www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr

und 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2

Sekretärin Isolde Reger

Tel. 1498, Fax 51546

HeiligKreuz.Gosheim@drs.de

www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch und

Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr



Gottesdienstzeiten vom 04. und 05. Juli 2020

Samstag, 04. Juli 2020

18.30 Uhr Vorabendmesse in Deilingen

Sonntag, 05. Juli 2020 - 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium
anschl. Stehempfang im St. Berthevin-Garten

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gosheim

Vorschau:

Samstag, 11. Juli 2020

18.30 Uhr Vorabendmesse in Gosheim

Sonntag, 12. Juli 2020

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

Bitte melden Sie sich zum Gottesdienst an mit Name, Straße, Wohnort und Telefonnummer unter:

HeiligKreuz.Gosheim@drs.de

oder Telefon: 1498

oder unter StUlrich.Wehingen@drs.de

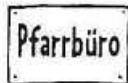
oder Telefon: 7230

Beerdigungsdienst

übernimmt

vom 29.06. - 05.07.2020 Diakon Giovanni Fascia
Tel. 1498 oder 0160-99821691

vom 6.07. - 12.07.2020 Pfarrer Ewald Ginter
Tel. 7230



Das Pfarrbüro

ist ab sofort wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Foto: pixabay

Gedanken zum 14. Sonntag im Jahreskreis (05. Juli)

Evangelium – Matthäus 11,25-30

In jener Zeit sprach Jesus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen. Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden; niemand kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand kennt den Vater, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will. Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!

Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Impuls

Wer das Evangelium des Matthäus aufmerksam liest, stößt immer wieder auf das Bild eines sich um die Menschen sorgenden Jesus. Er lehrt, er heilt, er schenkt Nähe und Zuwendung, ganz im Gegensatz zu seinen großen Reden, in denen er mehr als fordernder Lehrer auftritt, der hohe moralische Erwartungen an seine Zuhörer stellt, die kaum erfüllbar sind.

Und nun die Verheißung, Ruhe zu verschaffen. Wie ist das gemeint?

Jesus lädt zwei ganz verschiedene Menschentypen ein: zum einen alle, die arbeiten, und zum anderen alle, die bedrückt und belastet sind. Das griechische Wort für die Belasteten steht im Neuen Testament nur zweimal. Es meint religiöse und moralische Lasten, die von jüdischen Gesetzeslehrern aufgebürdet werden und nicht erfüllbar sind – weder von den Gesetzeslehrern selbst, noch von ihren Hörern. Von dieser Bürde will Jesus befreien. Er wendet sich gegen alle Formen äußerlicher, kultischer Forderungen, die Menschen das Leben schwermachen und letztlich nicht zu Gott führen. Glaube ist keine Pflichterfüllung – religiöse Leistungen sind nicht notwendig, um Gott zu beeindrucken. Scharf kritisiert Jesus religiöse Führer, die Wasser predigen und Wein trinken. Authentizität verlangt er von ihnen.

Zweimal hintereinander gebraucht Matthäus hier ein griechisches Wort, das sehr selten vorkommt. Ruhe für euch und für eure Seelen – gemeint ist damit eine geistliche Erfrischung. Glaube soll zum inneren Frieden führen und neue Kraft schenken, um den Alltag bewältigen zu können. Gelebter Glaube soll wie Erholung sein. Der hl. Bernhard von Clairvaux bezeichnet später das Kloster als ein Paradies. In der antiken Welt der Religionen lassen diese Sätze Jesu von der Ruhe im Glauben aufhorchen. Es geht ihm nicht mehr darum, Gott beeindrucken zu müssen, sondern in einer guten Beziehung zu ihm zu stehen. Glaube wird persönlich. Alle Äußerlichkeit wird aufgegeben, alle Last fällt ab.

Was bedeutet das für unseren Glauben im Alltag? Drei praktische Übungen mögen helfen, das Evangelium zu leben:

Das Wahrnehmen von Gottes Spuren im Alltag, auch in den schweren Situationen, ist eine gute Übung, um in

eine lebendige Gottesbeziehung zu kommen. Gott finden in allen Dingen des Lebens schützt davor, Glaube als äußerliches Ritual zu leben und die Erfüllung religiöser Pflichten mit einer lebendigen Gottesbeziehung zu wechseln.

Eine zweite Übung ist die Haltung der Dankbarkeit. Schreiben Sie am Ende eines Tages auf, wofür Sie dankbar sein können. Sie werden staunen, wie viele Gründe es gibt. Legen Sie diesen Dank in Gottes Hand am Ende eines jeden Tages.

Und eine dritte Übung könnte es sein, die eigene Glaubenspraxis zu bedenken. Alles, was äußerlich geworden ist, neu entdecken, den tieferen Sinn erkennen – am besten im Gespräch mit anderen Christen.

Halten Sie Ihren Glauben lebendig, er wird Ihnen Ruhe verschaffen im Alltag!

Gebet

Gott und Vater,
du hast mich in dein Reich und deine Herrschaft berufen.
Dafür danke ich dir,
denn wo mir bewusst ist, dass du da und mit mir bist,
werden die Belastungen des Lebens tragbar.
Lass mich im Blick auf den Weg, den dein Sohn gegangen ist,
auch meinen Weg gehen.
Darum bitte ich dich durch ihn, Jesus Christus,
meinem Bruder und Herrn. Amen.

Segen

Es erfülle mich das Ja des Vaters,
der die Tiefe seiner Liebe zu den Menschen immer wieder zeigt.
Es stärke mich die Liebe des Sohnes,
der mit all seinem Sein bei mir ist.
Es erneuere mich die Kraft des Geistes,
der mich ermutigt, dem Ja und der Liebe zu glauben.
So segne mich der gut und treue Gott,
im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,
er erfülle mich und stärke mich für die neue Woche.
Amen!

Heiliger Ulrich – Gemeindepatrozinium



Foto: eg

Ulrich, geboren um 890 in Wittislingen bei Dillingen als Sohn des alemannischen Gaugrafen Hubald von Dillingen und dessen Frau Thietburga, wurde für den geistlichen Stand bestimmt und studierte um 900 bis 908 im Kloster St. Gallen. 909 wurde er Kämmerer seines Onkels, des Bischofs Adalbero von Augsburg, und verwaltete gleichzeitig die großen Familiengüter, auf die er sich nach Adalberos Tod noch im selben Jahr ganz zurückzog, weil er bei der Nachfolge seines Onkels übergangen worden war. 919 wurde ihm das Amt des Abtes in St. Gallen angetragen, was er auf Anraten der St. Galler Reklusin Wiborada ablehnte; sie prophezeite ihm einen anderen Weg. Tatsächlich wurde Ulrich 923 auf Empfehlung seines Verwandten, des Herzogs Burchard I. von Schwaben, von König Heinrich I. doch als Bischof von Augsburg eingesetzt. Ulrich verkehrte aufgrund verwandtschaftlicher Beziehungen am Hof von König

Heinrich I. und von Otto I., er beriet Fürsten, hielt Synoden ab, sorgte 926 für die Befestigung Augsburgs mit steinernen Mauern und verteidigte die Ansprüche seines Bistums. Die Legende erzählt, wie Afra dem Schlafenden im Traum erschien und ihm durchs Fenster Petrus zeigte, der mit vielen Bischöfen auf dem Lechfeld saß; Petrus teilte Ulrich mit, dass er beim Kaiser die ihm zustehende Weihe über Klöster und Stifte gegen Herzog Arnulf durchsetzen solle. Beim Aufstand von Herzog Liudolf von Schwaben gegen Otto I. 953/954 verteidigte Ulrich als einziger schwäbischer Fürst den Kaiser und vermittelte schließlich den Waffenstillstand.

955 befehligte Ulrich als Reichsfürst hoch zu Ross die Verteidigung von Augsburg gegen die andrängenden Ungarn; seinem inständigen Gebet, mit dem er die Kämpfenden stärkte, wurde der Sieg auf dem Lechfeld zugeschrieben. Ohne Schild und Waffen sei er, nur mit der Bibel in der Hand, den andrängenden und militärisch weit überlegenen Heiden entgegen geritten; zum Dank verlieh Otto I. ihm das Münzrecht für Augsburg. Ulrich baute dann die von den Ungarn zerstörten Klöster und Dörfer seines Gebietes wieder auf, zeitweise war er selbst neben seinem Amt als Bischof auch Abt des Klosters in Kempten und ab 973 Abt des Klosters in Ottobeuren; ihm gewährte Kaiser Otto „der Große“ Abgabefreiheit und freie Abtwahl. Ulrich ließ den von den Ungarn 955 zerstörten Dom in Augsburg neu errichten, er gründete das beim Ungarneinfall ebenfalls zerstörte Kanonikerstift neu und bestimmte es zu seiner Grabstätte. Außerhalb der ehemaligen Stadtmauern gründete er 968 das Kanonissenstift St. Stephan und ein Spital.

Ulrich sorgte sich um würdige und zur rechten Zeit eingehaltene kirchliche Feiern, um feierliche Liturgie, um Arme und Kranke. Alle vier Jahre hielt er in den Hauptorten seiner Diözese Versammlungen ab, spendete die Firmung, visitierte die Geistlichen, sorgte für deren auskömmlichen Unterhalt mit entsprechenden Pfründen. Ulrich lebte selbst enthaltsam wie ein Mönch und war freigiebig gegenüber den Armen. Die Fischlegende berichtet: Als er an einem Donnerstagabend mit dem Bischof Konrad von Konstanz zu Tisch saß, vertieften sich beide die Nacht über ins Gespräch, bis am Morgen des Freitag ein Bote des Herzogs, dem Ulrich Unrecht vorgehalten hatte, einen Brief brachte. Ulrich reichte als Botenlohn den beim Nachtessen nicht verzehrten Rest des Bratens, ein Gänsebein. Der Bote brachte dies dem Herzog, um den Bischof nun seinerseits des Unrechts überführen zu können, dass er am Freitag Fleisch esse; als der Herzog das Gänsebein aus der Umhüllung nahm, hatte es sich in einen Fisch verwandelt.

Ein Jahr vor seinem Tod wollte Ulrich nach 49-jähriger Amtszeit zugunsten seines Neffen Adalbero sein Amt niederlegen, aber die Synode von Ingelheim lehnte dies ab. Dem schwerkranken, auf einem Sessel ruhenden Ulrich erschienen nach der Legende zwei Engel mit Kelch und Patene, damit er die Messe halten könne; bei der Kelcherhebung wurde ihm die segnende Hand Gottes aus goldenen Strahlen sichtbar, seine beiden neben ihm knienden Diakone sahen sie nicht.

Als Ulrich am 4. Juli 973 starb, wurde er nach mehrtägiger Aufbahrung im Dom nach St. Afra überführt und dort in der vorbereiteten Grablege beigesetzt; der Überlieferung nach wurde er mit dem Teppich, auf dem er auf der Erde zu schlafen pflegte, begraben; Bischof Wolfgang leitete die Trauerfeier.

Schon etwa zehn Jahre nach Ulrichs Tod begann sein ehemaliger Dompropst Gerhard, die Lebensgeschichte abzufassen, die den Prototypen eines Reichsbischofs der Ottonen zeichnet und ein beredtes Beispiel für die Verehrung ist. Ulrichs Grab wurde schnell eine vielbesuchte und durch Wunder ausgezeichnete Wallfahrtsstätte. 1061 ist erstmals das Patrozinium Ulrichs neben dem von Afra für Dom und Kloster in Augsburg nachgewiesen. 1187 wurden Ulrichs Gebeine in die nach einem Brand neu gebaute Klosterkirche übertragen.

Bald wurde Ulrich Patron vieler Kirchen in Süddeutschland und darüber hinaus. In Hymnen und Litaneien besungen, in überarbeiteten Lebensgeschichten gepriesen, in Sagen dargestellt und im Schultheater der Jesuiten im 17./18. Jahrhundert als Vorbild dargestellt, blieb Ulrich im Gedächtnis. Ulrichskreuze nach dem Vorbild der legendären, siegbringenden Kreuze der Schlacht auf dem Lechfeld, werden seit dem 16. Jahrhundert bis heute Wallfahrern als Schutz gegen Unheil mitgegeben. Ulrichs-Brünlein, die der Überlieferung nach auf seine Fürbitte entsprangen, helfen bei Augenleiden. Ulrich-Minne wird als gesegneter Wein gereicht.

In Wittislingen finden sich noch heute viele Spuren von Ulrich: sein wahrscheinliches Geburtshaus, die Grabstätte seiner Mutter Thietburga, die von Ulrich erweiterte Kirche mit dem ehemaligen Bergfried, der jetzt Kirchturm ist. Brauch ist dort auch noch das tägliche Ulrichsläuten um 21 Uhr und 2 Uhr in der Nacht, das so weltweit einmalig ist und auf die Ulrichssage zurückgeht.

Ulrich ist der erste im offiziellen Verfahren Heiliggesprochene, heiliggesprochen durch die Synode im Lateran unter Vorsitz von Papst Johannes XV. in einer förmlichen und feierlichen Kanonisation am 31. Januar 993, also nur zwanzig Jahre nach seinem Tod.

Er wird dargestellt mit Evangelienbuch, Fisch, Engel, Stab, Pferd

Er ist Patron von Augsburg, der Winzer, Weber, Fischer und Fischhändler; auf der Reise; gegen Augenleiden und Wassergefahren; für gutes Wetter; des Bistums Augsburg Bauernregeln: Regen am St.-Ulrichstag, / macht die Birnen stichig-mad.

Wenn's am Ulrichstag donnert, fallen die Nüsse vom Baum.

Wir feiern den Patron unserer Pfarrkirche und unserer Kirchengemeinde am kommenden Sonntag, den 5. Juli und laden Sie ganz herzlich ein zum feierlichen Gottesdienst um 10.30 Uhr und einem anschließenden einfachen Stehempfang.

Wir müssen uns dabei noch wie vor an die Corona-Regeln halten. Aus diesem Grund bitten wir Sie um eine rechtzeitige Anmeldung im Pfarramt (Tel. 7230) zum Gottesdienst.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern.

Der Kirchengemeinderat

Tafelladen bittet weiterhin um Unterstützung und Spenden -



Foto: pixabay

Die Corona-Krise trifft uns alle, am stärksten aber die Schwächeren und Bedürftigen in unserer Gesellschaft. Deshalb sind gerade auch die Tafelläden in dieser Zeit besonders nachgefragt. Auf der anderen Seite erhalten sie gerade jetzt, aufgrund der erhöhten Nachfrage bei den Grundnahrungsmitteln, viel weniger Spenden aus den Supermärkten und Discountern. Auch in unserer Kirche ist das Spendenaufkommen an Nahrungsmitteln wegen dem Ausfall der Gottesdienste spürbar zurückgegangen. Aus diesem Grund hat der Tafelladen Trossingen uns gebeten, an den Geben-und-Nehmen-Korb zu erinnern. Er wird weiterhin jede Woche geleert. Und jede Spende und jede Unterstützung wird dringend gebraucht. Es ist eine schwere Zeit für uns alle, aber bitte helfen Sie mit Ihrer Spende mit, gerade jetzt die Schwachen und Hilfsbedürftigen nicht zu vergessen.

Ewald Ginter, Pfarrer

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche

UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr

05.07. „Kunst im Dialog“, der Künstler Frank Burkard

12.07. „Bauer sucht Frau“ mit Pfarrer Sven von Eicken

19.07. „111 Orte in Oberschwaben“ der Autor Erwin Ulmer

26.07. „Mikroauszeit, Spiritualität, Wildniskraft“ mit Diakon Olaf Hofmann

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken



Vertrauen

Mit Gott als Begleiter verirrst Du Dich nicht.
Er ist stets bei Dir und spendet Dir Licht.
Nimm seine Hand, die er Dir gereicht,
halt sie ganz fest, dass sie nicht entweicht.
Habe Vertrauen, sein Wort, es ist rein -
und Du wirst sehen, Du bist nie allein.

© Norbert van Tiggelen

Foto: pb

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten Egesheim und Reichenbach

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



Kirchliche Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königshausen, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,
E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de
besetzt durch Roswitha Grimm
dienstags von 16 bis 18 und
mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:

Pfr. Johannes Amann, Tel. 2385,
E-Mail: ja-gern@web.de
P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,
E-Mail: cmfankit@gmail.com
Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 3348,
E-Mail: sylvia.straub@drs.de

„Gib deinem Glauben Nahrung,
damit dein Zweifel verhungert.“
(Corrie ten Boom)

Unsere Kirchlichen Mitteilungen in der SE Oberer Heuberg für die Kirchengemeinden St. Nikolaus Reichenbach und Mariä Himmelfahrt Egesheim
von Donnerstag, 02.07. bis Sonntag, 12.07.2020

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Seid herzlich willkommen bei der Mitfeier unserer Gottesdienste!

Beim Kommen und Gehen Händedesinfektion, Mundschutz und bitte den nötigen Abstand einhalten. Der Name wird beim Kommen lediglich in eine Teilnehmerliste eingetragen, es ist weiterhin keine Voranmeldung nötig. Wir dürfen jedoch nur so viele Personen einlassen, wie Plätze ausgewiesen sind. Doch bisher konnten noch alle mitfeiern, die gekommen sind. Herzlich willkommen!

Donnerstag, 02.07.2020 – Mariä Heimsuchung

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 03.07.2020 – Hl. Thomas, Apostel

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 04.07.2020

in Ma: 13.30 Uhr Tauffeier von Mia Horn und Evelyn Leonie Horn

in Ma: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 05.07.2020 – 14. Sonntag im Jahreskreis

in Kö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Tauffeier von Klara Merkel

in Bu: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Tauffeier von Jara Joleen Flad

Dienstag, 07.07.2020

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 08.07.2020

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 19.00 Uhr KGR-Sitzung im Gemeindehaus (öffentlich / unter Hygieneschutzmaßnahmen)

Donnerstag, 09.07.2020

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 10.07.2020

in Eg: 16.00 Uhr Sakrament der Versöhnung / Erstkommunionkinder (in der Kirche)

in Bu: 17.00 Uhr Sakrament der Versöhnung / Erstkommunionkinder (in der Kirche)

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst im Pfarrgarten

Samstag, 11.07.2020 – Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas

in Bö: 09.00 Uhr Sakrament der Versöhnung / Erstkommunionkinder (in der Kirche)

in Ma: 10.30 Uhr Sakrament der Versöhnung / Erstkommunionkinder (in der Kirche)

in Ma: 16.00 Uhr Tauffeier von Malia Sieger

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Silberner Sonntag: Kollekte für die Kirchenrenovierung

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.07.2020 – 15. Sonntag im Jahreskreis

in Ma: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier (für Arme Seelen und für verstorbene Angehörige)

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Tauffeier von Hanna Keller

Beerdigungsdienst

06.07. bis 11.07.: Gemeindereferentin Sylvia Straub (Tel. 3348, privat 916 1281)

13.07. bis 18.07.: Pater Ankit Chaudhary (Tel. 07424/95835-26)

Beichtgelegenheit

... nach persönlicher Vereinbarung mit Pfr. Amann bzw. Pater Ankit.

Sakrament der Versöhnung der Erstkommunionkinder

Erfreulicherweise stehen mittlerweile die neuen Erstkommunionstermine im Monat September fest. Coronabedingt werden es jetzt fünf einzelne Feiern in kleinen Gruppen sein. Vielen Dank, dass dies mit den Eltern so gut geregelt werden konnte. Ein wichtiger Schritt zur Vorbereitung auf diese Feiern ist nun das Sakrament der Versöhnung,

welches wir ebenfalls in kleinen Gruppen und im gebührenden Abstand feiern werden.

Es findet für die Kinder aus Egesheim und Reichenbach am Freitag, 10. Juli um 16.00 Uhr in der Kirche in Egesheim statt; für die Kinder aus Bubsheim ebenfalls am Freitag, 10. Juli um 17.00 Uhr in der Kirche in Bubsheim. Treffpunkt für die Kinder aus Böttingen ist am Samstag, 11. Juli um 9.00 Uhr in der Kirche in Böttingen und die Kinder aus Mahlstetten treffen sich am Samstag, 11. Juli ab 10.30 Uhr in der Kirche in Mahlstetten.

Mitzubringen sind das Beichtbüchlein und der Beichtzettel. Abschluss bildet jeweils ein gemeinsames Gebet und das Verbrennen der Beichtzettel im Freien.

Lobpreisgottesdienst – im Pfarrgarten

Gott sei Dank kann auch der Lobpreisgottesdienst der Lobpreisgruppe Heuberg wieder stattfinden – in der besonderen Freiluftatmosphäre des Pfarrgartens Böttingen. Wow! Wann? Am Freitag, 10.07.2020 um 19 Uhr. Wir werden auch da die Abstandsregeln einhalten und Mitsingen wird diesmal nicht möglich sein. Doch wie sehr kann man innerlich mitgehen, mitklatschen, die Hände gen Himmel erheben (eben nicht nur bei entsprechenden Fasnetssongs, sondern auch da ungehemmt vor allem im Lobpreis). Da manche Lieder ohnehin von den Sitzen reißen, feiern wir am besten im Stehen, doch natürlich darf man sich auch eine Sitzgelegenheit mitbringen.

Kunstaussstellungen im Kloster Hegne

Die Ausstellung „Des Unsichtbaren Spur“ im Hotel St. Elisabeth zeigt Malerei der Starzacher Künstlerin Roswitha Schober.

Die Ausstellung „LIEBE ÜBERLEBT“ im Haus Ulrika zeigt Objekte der Lochauer Künstlerin Adelheid Felder-Hölz.

Beide Ausstellungen sind unter Corona-Bedingungen wieder geöffnet und wurden bis 13. Oktober 2020 verlängert. www.theodosius-akademie.de/kunst oder 07533/807-700.



Amtliche Nachrichten

Corona aktuell

Zum 01.07.2020 wurde von der Landesregierung eine neue Corona-Verordnung erlassen.

Hier kurz zusammengefasst die wesentlichen Inhalte:

Wenn keine physischen Infektionsschutzeinrichtungen vorhanden sind, wird die Einhaltung eines Mindestabstands zu anderen Personen von 1,5 m empfohlen bzw. ist im öffentlichen Raum vorgeschrieben. Ausgenommen hiervon sind Schulen, Kindertagesstätte.

Eine Mund-Nasen-Bedeckung muss in den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie in deren Wartebereichen, in Arztpraxen, in Einkaufszentren und Ladengeschäften sowie von Mitarbeitern im Gaststättengewerbe bei direktem Kundenkontakt getragen werden. Davon abgesehen werden kann, unter anderem bei der Inanspruchnahme von gastronomischen Dienstleistungen.

Besondere Hygieneanforderungen wie eine ausreichende Lüftung von Innenräumen, regelmäßige Reinigung von Oberflächen, das Vorhalten von Handwaschmittel und eine rechtzeitige und verständliche Information über Zutritts- und Teilnahmeverbote, Abstandsregeln gelten nach wie vor.

Dasselbe gilt für das Zutrittsverbot von Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen und seit diesem Kontakt keine 14 Tage vergangen sind, oder die selbst typische Symptome des Coronavirus aufweisen.

Ansammlungen von mehr als 20 Personen sind untersagt, es sei denn es handelt sich um Personen, die in gerader Linie verwandt, Geschwister und deren Nachkommen sind oder dem eigenen Haushalt angehören. Veranstaltungen in diesem Personenkreis sind bis zu 100 Teilnehmern zugelassen.

Sämtliche Verordnungen finden sich auf der Internetseite des Sozialministeriums Baden-Württemberg unter www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de.

Publikumsverkehr im Rathaus

Da die bisherigen Sicherheitsvorschriften auch weiterhin Bestand haben, halten wir weiterhin an der telefonischen Terminvereinbarung fest. Dadurch können wir Begegnungen unterhalb des Mindestabstands von 1,5 m verhindern. Diese Maßnahme dient letztendlich auch Ihrem Schutz.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Dienstag, 07. Juli 2020 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen:

im Rathaus: 07429 93108-0
Mobil: 0170 6442203
E-Mail: hans.marquart@egesheim.de

Dienststunden auf dem Rathaus

Die Dienststunden auf dem Rathaus sind am Montag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr.
Wir bitten um Beachtung!

Einladung zur 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, den 02. Juli 2020, 19.00 Uhr in der Gemeindehalle, Brühlstr. 3

hiermit lade ich Sie zur 4. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den

02. Juli 2020, Beginn 19.00 Uhr,

in die Gemeindehalle, Brühlstraße 3 ein.

Nachstehende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Erforderliche Baumaßnahmen Hochbehälter Schrof-fen**
3. **Kindergartenangelegenheiten**
4. **Vergabe Jagdpacht des Jagdbogen III, Jagdgenossen-schaft Egesheim**
5. **Gestaltung Ortsmitte**
6. **Fußgängerüberweg Insel an der L 438**
7. **Gestaltung Begrüßungstafel**
8. **Verschiedenes**
9. **Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen**

Altersjubilare im Monat Juli 2020

Wir gratulieren nachstehender Jubilarin recht herzlich:
Am 22.07. Frau Theresia Stier, Bubsheimer Straße 26 zum 80. Geburtstag.

Abfallbeseitigung:

Biotonne: 07. Juli 2020
Werttonne: 07. Juli 2020
Windeltonne: 14. Juli 2020
Papiertonne: 14. Juli 2020
Restmülltonne: 28. Juli 2020

Schadstoffmobil

Am Samstag, den 11.07.2020 kommt das Schadstoffmobil in der Zeit von 11.30 Uhr – 12.30 Uhr an die Gemeindehalle. Alle Schadstoffe, die üblicherweise in einem Haushalt anfallen, können kostenlos am Schadstoffmobil abgegeben werden. Dies sind Batterien, Knopfzellen, Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen, Haushaltschemikalien, quecksilberhaltige Stoffe, Neonröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Säuren und Laugen, Holzschutzmittel u.a.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr
Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

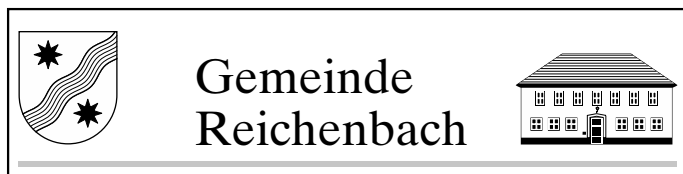
Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle bei der Gemeindehalle ist an jedem 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 09.00 Uhr – 09.45 Uhr geöffnet.

Freundliche Grüße

Ihr

Ihr Bürgermeister Hans Marquart



Gemeinde
Reichenbach



Amtliche Nachrichten

Corona aktuell

Zum 01.07.2020 wurde von der Landesregierung eine neue Corona-Verordnung erlassen.

Hier kurz zusammengefasst die wesentlichen Inhalte: Wenn keine physischen Infektionsschutzeinrichtungen vorhanden sind, wird die Einhaltung eines Mindestabstands zu anderen Personen von 1,5 m empfohlen bzw. ist im öffentlichen Raum vorgeschrieben. Ausgenommen hiervon sind Schulen, Kindertagesstätte.

Eine Mund-Nasen-Bedeckung muss in den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie in deren Wartebereichen, in Arztpraxen, in Einkaufszentren und Ladengeschäften sowie von Mitarbeitern im Gaststättengewerbe bei direktem Kundenkontakt getragen werden. Davon abgesehen werden kann, unter anderem bei der Inanspruchnahme von gastronomischen Dienstleistungen.

Besondere Hygieneanforderungen wie eine ausreichende Lüftung von Innenräumen, regelmäßige Reinigung von Oberflächen, das Vorhalten von Handwaschmittel und eine rechtzeitige und verständliche Information über Zutritts- und Teilnahmeverbote, Abstandsregeln gelten nach wie vor.

Dasselbe gilt für den Zutrittsverbot von Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen und seit diesem Kontakt keine 14 Tage vergangen sind, oder die selbst typische Symptome des Coronavirus aufweisen.

Ansammlungen von mehr als 20 Personen sind untersagt, es sei denn es handelt sich um Personen die in gerader Linie verwandt, Geschwister und deren Nachkommen sind oder dem eigenen Haushalt angehören. Veranstaltungen in diesem Personenkreis sind bis zu 100 Teilnehmern zugelassen.

Sämtliche Verordnungen finden sich auf der Internetseite des Sozialministeriums Baden-Württemberg unter www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de.

Publikumsverkehr im Rathaus

Da die bisherigen Sicherheitsvorschriften auch weiterhin Bestand haben, halten wir weiterhin an der telefonischen Terminvereinbarung fest. Dadurch können wir Begegnungen unterhalb des Mindestabstands von 1,5 m verhindern. Diese Maßnahme dient letztendlich auch Ihrem Schutz.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Montag, 06.07.2020 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können sie mich wie folgt erreichen:
im Rathaus: 07429 93108-0
Mobil: 0170 6442203
E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden in Reichenbach

Die Dienststunden sind am

Dienstag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Ortswappen an „Wangers-Eck“ neu bepflanzt

Wie in den Vorjahren so hat der Obst- und Gartenbauverein auch in diesem Jahr das Ortswappen an „Wangers Eck“ neu bepflanzt und somit die langjährige Tradition, welche der damalige 1. Vorsitzende Franz Quarleiter initiierte auch in diesem Jahr fortgesetzt. Namens der Gemeinde bedanke ich mich bei den Aktiven des Obst- und Gartenbauvereins für dieses ehrenamtliche Engagement.



Altersjubilare im Monat Juli 2020

Wir gratulieren nachstehendem Jubilar recht herzlich:
Am 19.07. Herrn Franz Quarleiter, Bahnhofstraße 26 zum 85. Geburtstag.

Standesamtliche Meldungen

Geburt:

Am 16. Mai 2020 in Villingen-Schwenningen:

Lotta Wittmer,

Eltern: Frank und Caroline Wittmer, Allmandsteige 4, Reichenbach

Abfallbeseitigung:

Biotonne: 07. Juli 2020

Windeltonne: 14. Juli 2020

Papiertonne: 14. Juli 2020

Werttonne: 22. Juli 2020

Restmülltonne: 28. Juli 2020

Schadstoffmobil

Am Freitag, den 03.07.2020 kommt das Schadstoffmobil in der Zeit vom 17.00 Uhr – 17.30 Uhr vor das Rathaus. Alle Schadstoffe, die üblicherweise in einem Haushalt anfallen, können kostenlos am Schadstoffmobil abgegeben werden. Dies sind Batterien, Knopfzellen, Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen, Haushaltschemikalien, quecksilberhaltige Stoffe, Neonröhren, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Säuren und Laugen, Holzschutzmittel u.a.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Öffnungszeiten der Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Bahnhofplatz ist an jedem 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr – 10.45 Uhr geöffnet.

Freundliche Grüße

Ihr

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen allgemein

Handwerkerforum Heuberg e.V.



Einladung zur 10. Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder, zur 10. Jahreshauptversammlung des Handwerkerforums Heuberg e. V. am

Montag, den 13. Juli 2020

um 18 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Gosheim

möchten wir Sie auf diesem Wege sehr herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Verschiedenes/Wünsche/Anträge

Wünsche und Anträge bitte per Mail an info@handwerkerforum-heuberg.de bis 10. Juli 2020.

HINWEISE WEGEN DER CORONA-PANDEMIE:

Da die Teilnehmerzahl für Besucher begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung per Mail an info@handwerkerforum-heuberg.de oder per Telefon unter 07429 910460. Bitte führen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung mit und halten Sie beim Betreten den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand ein. Begeben Sie sich bitte auf direktem Wege zu den vorgegebenen Besucher-Sitzplätzen im Saal.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

i. A. Dieter Volz

Geschäftsstelle des Handwerkerforums Heuberg e.V.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

regional und raffiniert

Schnitzel mit Spaghetti und Gemüse

Es gibt Rezepte, die können nur vom Himmel kommen und Mira Maurer weiß, dass Spaghetti, Gemüse und Schnitzel Zutaten sind, die selig machen.

REZEPT FÜR 4 PERSONEN

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Mira Maurer

Einkaufsliste:

Für die Soße

- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 8 Tomaten (ersatzweise 1 kleine Dose Tomaten)
- 1 Stiel Rosmarin
- 1 Stiel Thymian
- 1 Stiel Oregano
- 2 EL Olivenöl
- Salz
- Pfeffer
- 1 TL Honig

Für die Spaghetti

- 1 Zucchini
- 4 Karotten
- 1 Stange Lauch
- 2 Stangen Staudensellerie
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Olivenöl
- Salz
- Pfeffer
- 2 EL Wasser
- 200 g Sahne
- 400 g Spaghetti

Für die Schnitzel

- 12 Schweineschnitzel (klein, vom Rücken)
- Salz
- Pfeffer
- 3 EL Mehl
- 3 Eier (Größe M)
- 60 g Parmesan, gerieben
- 0,5 Biozitron, Saft und Schale davon
- 3 Stiele Basilikum, fein gehackt
- 100 ml Olivenöl

Zubereitung:

1. Für die Soße Zwiebeln und Knoblauch abziehen und fein würfeln. Tomaten abbrausen und klein schneiden. Kräuter abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
2. Öl in einem Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin andünsten. Tomaten und Kräuter zugeben. Mit Salz, Pfeffer und Honig würzen und ca. 20 Minuten köcheln lassen.
3. Inzwischen für die Spaghetti Zucchini, Karotten, Lauch und Sellerie putzen, abbrausen, evtl. schälen und beim Sellerie die Fäden ziehen. Knoblauch abziehen.
4. Das Gemüse anschließend in feine Streifen schneiden. Den Knoblauch fein hacken.
5. Öl in einer Pfanne erhitzen. Knoblauch darin andünsten. Gemüse zugeben, ebenfalls kurz andünsten.
6. Gemüse mit Salz und Pfeffer würzen, Wasser und Sahne unterrühren und ca. 10 Minuten köcheln lassen.
7. Spaghetti nach Packungsanleitung in Salzwasser bissfest garen.
8. Die Schnitzel leicht plattieren. Mit Salz und Pfeffer würzen.
9. Mehl auf einen flachen Teller verteilen. Eier verquirlen. Parmesan, Zitronenschale und Basilikum untermischen.
10. Schnitzel zuerst in Mehl wenden, überschüssiges Mehl abklopfen.
11. Schnitzel anschließend in der Eimasse wenden.
12. Öl erhitzen, die Schnitzel darin portionsweise ca. 3 Minuten pro Seite goldgelb braten.
13. Schnitzel herausheben und jeweils mit etwas Zitronensaft beträufeln.
14. Spaghetti abgießen und direkt mit dem Gemüse mischen.
15. Tomatensoße und Spaghetti abschmecken. Mit den Schnitzeln anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Gebeizte Lachsforelle

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Einkaufsliste:

Hinweis: 8 – 10 Portionen

- 1 kg Lachsforellenfilet
- 5 Korianderkörner
- 1 EL Zucker
- 1,5 TL Pfeffer, frisch gemahlen
- 1 TL Salz, grob
- 2 Bund Dill, frisch

Zubereitung:

1. Filet unter fließendem kaltem Wasser abspülen, trockentupfen, eventuell Gräten herauslösen. Korianderkörner zerstoßen und mit den übrigen Gewürzen mischen. Die Fischstücke damit einreiben und dazwischen den grob zerschnittenen Dill legen.
2. Die Hälften zusammenlegen und in Frischhaltefolie fest einwickeln. Mit einem Brett und Gewichten in einer Schüssel oder Auflaufform aus Glas gleichmäßig beschweren. 1 – 2 Tage kühl stellen, dabei den Lachs mehrfach wenden.
3. Vor dem Servieren die Gewürze abschaben, den Lachs schräg in Scheiben schneiden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR